



07.03. – 11.03.2022

Wir (er-) leben Respekt.

Frankfurt, 11.03.2022

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,



die Zeiten sind weiterhin turbulent und wir merken an allen Ecken und Enden, dass die Belastungen für die Jugendlichen, aber auch für uns zunehmen.

Gleichwohl ist es wichtig, dass wir mit Optimismus auf die vor uns liegenden Aufgaben blicken und Kraft aus dem Zusammenhalt schöpfen, der uns nun schon so lange begleitet.

Testungen, Quarantäne und Erkrankungen

In den vergangenen Tagen haben wir 4466 Testungen an der Schule durchgeführt, 33 Schülerinnen und Schüler sind erkrankt, 4 befinden sich in Quarantäne, 4 Lehrkräfte befinden sich in Isolation bzw. sind infiziert.

Bitte beachten Sie:

Wenn Schülerinnen und Schüler aus der Isolation wieder an die Schule kommen, sollten diese bis zur Erlangung ihres Genesenenstatus (am 29. Tag nach positivem PCR – Test) nicht an der Testung teilnehmen, da die Tests dann häufig ein positives Testergebnis anzeigen.



Schiller hilft

Nach wie vor suchen wir an der Schillerschule für Geflüchtete Wohnraum. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können. Bedingung ist, dass der Wohnraum in Frankfurt liegt (in anderen Kommunen darf die Stadt nichts anmieten) und dass die Miete den ortsüblichen Gegenbehalten entspricht.

Darüber hinaus suchen wir für ein 5-jähriges Mädchen (leihweise) einen Kindersitz.

Bitte wenden Sie sich für Hilfsgüter an Herrn Eckelmann (Daniel.Eckelmann@Schule.Hessen.de, Eckelmann@schillerschule.de).

Darüber hinaus erhielten wir diese Woche den Hinweis von Frankfurter und Hanauer Ukrainern, die Transporte organisieren, dass folgende Sachspenden sehr hilfreich wären:



Für Kinderkrankenhäuser: Hygieneartikel & Kindernahrung wie Milchpulver von Geburt an, trockene Nahrung wie Kinderriegel und Kekse, püriertes Obst (nicht! In Gläschen), Feuchttücher, KEINE WINDELN (davon wurde bereits sehr viel gespendet) und Infrarot-Thermometer, Pulsoximeter, Nurofen Saft, Paracetamol, wenn möglich Antibiotika für Kinder.

Und auch Nahrung für Soldaten an der Front:

Haltbare Lebensmittel wie Konserven (nicht im Glas), luftgetrocknete Wurst, Energieriegel, Nüsse.

Die Annahme findet in der Kelsterbacher Str. 39 in 60528 Frankfurt - Niederrad statt, Pfarrhaus der ev. Paul - Gerhardt - Gemeinde.

Dienstag 15.3. 14:00 - 16:00

Freitag 18.3. 15:00 – 17:00

Samstag 19.3. 10:00 – 11:00

Fortbildung und Wanderausstellung zur psychischen Gesundheit bei Schülerinnen und Schülern

Frau Burkert hat für die Lehrkräfte eine Fortbildung mit einer renommierten Kinder- und Jugendtherapeutin zum Thema psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen organisiert.

Dabei geht es nicht darum, Lehrkräfte zu befähigen, die Schülerinnen und Schüler zu therapieren, sondern nur darum, Auffälligkeiten zu erkennen und die nächsten Schritte einzuleiten.

Darüber hinaus sind deutlich mehr als die Hälfte unserer Klassen / Kurse zum Klassenseminar „mental health“ im Staatliche Schulamt angemeldet und Frau Burkert hat eine Ausstellung zur psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen gebucht, die an der Schillerschule in der Woche vor den Osterferien zu sehen sein wird.

Die Idee ist, dass es den Klassen und Lehrkräften frei steht, die Ausstellung mit den Kursen / Klassen zu besuchen, die Jugendlichen aber auch die Möglichkeit haben, allein durch die Ausstellung zu gehen.

Freu Burkert wird das Kollegium im Vorfeld zur Ausstellung informieren.



Jazz-Matinée:

Durch die Aufhebung der Saalplatzbeschränkungen haben wir noch einige wenige Karten für die Jazz-Matinée. Sollten Sie noch Karten bestellen wollen, ist das noch unter Jazz@Schillerschule.de möglich – aber sicherlich nicht mehr lange.

Nach dem Konzert ein kleines Come-Together in der Panorama-Bar geplant, sodass wir – erstmals seit zwei Jahren – wieder eine Veranstaltung der Schulgemeinde haben und die Gelegenheit nutzen können, einander wieder zu begegnen.



Fahrraddiebstähle an der Schule

Sommerzeit = Fahrraddiebstahlzeit! In den vergangenen Tagen konnten Klassen immer wieder beobachten, wie vor der Schule Fahrräder gestohlen wurden. Zweimal kamen die Rufe der Schülerinnen und Schüler zu spät bzw. die Täter haben sich nicht daran gestört, zweimal konnten wir aber auch den Diebstahl verhindern. Sollten Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schüler den Diebstahl bemerken, rufen sie bitte möglichst umgehend aus dem Klassenzimmer Polizei und Sekretariat, merken sich das Aussehen der Täter, damit die Polizei eine Beschreibung für die Suche hat. Durch lautes Rufen bitte auf sich aufmerksam machen.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern unbedingt, dass sie GUTE Schlösser, am besten 2 – 3, zur Sicherung der Räder nutzen sollen. Man kann den Diebstahl zwar nicht immer verhindern, aber man kann es den Dieben so schwer wie möglich machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz aller schlimmen Nachrichten ein schönes Wochenende, das Sie hoffentlich auch der Erholung widmen können.

Herzliche Grüße

Claudia Wolff